

- Legionellen-Beprobung
- Tierheim „Hinterste Mühle“
- Viel Bunt zum Osterfest





Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, liebe Eigentümer und Freunde der NEUWOGES,

das Frühjahr steht alljährlich auch für den Beginn unserer Investitionstätigkeiten im NEUWOGES-Bestand. Insgesamt fließen rund 13 Millionen Euro in unsere Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Im vergangenen Jahr profitierten rund 1.600 Mieter von unseren Investitionen – an dieser Zahl wollen wir uns auch künftig messen lassen und in allen Beständen die bestmögliche Wohnqualität schaffen.

Der Ursprung unseres Daseins ist das Wasser. Es ist der Rohstoff des Lebens: Jeder Organismus besteht zu einem gewissen Prozentsatz aus Wasser und benötigt dieses zum Überleben. Unser Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel überhaupt. Genau darum muss dieses Elixier auch besonders geschützt und kontrolliert werden. Die gesetzlichen Regelungen der Trinkwasserverordnung tragen dafür Sorge, dass sich jeder Deutsche auf die Qualität und Sauberkeit seines Trinkwassers verlassen kann.

Auch wir führen regelmäßige Kontrollen durch. Insbesondere die Legionellen und die damit einhergehenden gesundheitlichen Gefahren für unsere Mieter stehen dabei in unserem Fokus. Sie erfahren in diesem Heft alles rund um die aktuell in unseren Beständen laufenden Trinkwasser-Beprobungen und einige einfache Tipps, um sich selbst vor Legionellen zu schützen.

Seit gut einem Jahr wird das Städtische Tierheim vollständig von der SJZ Hinterste Mühle gGmbH betreut, der wir eng verbunden sind. Fast wöchentlich berichten die Medien über tragische und unfassbare Tierschicksale, die im Verschulden des Menschen liegen. Überleben die betroffenen Tiere ein solches Martyrium sind die Mitarbeitenden des Tierheimes gefragt. Mit viel Liebe, großem Engagement und Verständnis für die Bedürfnisse der Tiere, geben diese nicht nur Zuflucht sondern auch ein Gefühl von neuer Heimat. Nur so ist es möglich, den gescholtenen Vierbeinern das Vertrauen zum Menschen zurückzugeben und anschließend ein neues Zuhause zu finden. Auf einer Doppelseite finden Sie alles Wissenswerte zu unserem Neubrandenburger Tierheim.

Mit großer Vorfreude blicke ich auf den 29. April. Dann laden wir Sie alle zu unserem ersten Familienfest der NEUWOGES in die Hinterste Mühle ein. Ich hoffe sehr, dass ich Sie alle dort begrüßen darf. Das Programm lässt keine Wünsche offen und bietet einen bunten Mix für jede Altersgruppe. Getreu unserem Motto „Wohnen für Alle“ werden wir an diesem Tag ein „Fest für Alle“ feiern.

Kommen Sie gesund in den Frühling und genießen Sie die kommende Osterzeit. Viel Spaß beim Lesen und Durchstöbern unserer Mieterzeitung.



Ihr Frank Benischke



Seite 4
RÜCKBLICK
Baumesse 2018 „Bauen & Sanieren – Eigenheim“



Seite 5
AKTUELLES
Für Ihre Gesundheit: Regelmäßige Legionellen-Beprobung



Seite 6
AKTUELLES
Motivierend, engagiert und zukunftsorientiert



Seite 7
RATGEBER
Viel Bunt zum Osterfest



Seite 8 - 9
AKTUELLES
Hund, Katz & Co. | Tiere suchen ein Zuhause



Seite 10 - 11
AKTUELLES
Unsere Investitionen 2018



Seite 12
VERANSTALTUNGSTIPP
Frühlingsfest der NEUWOGES



Seite 13
KINDERSEITE
Freier Kino-Eintritt | Angebote in der Hintersten Mühle



Seite 14
KINDERSEITE
Basteltipp zum Osterfest



Seite 15
MITMACHEN & GEWINNEN
Aufruf Balkonwettbewerb | Rätselecke



Seite 16 - 17
GEWERBERAUMMIETER | UNSERE JUBILARE
Zwei Mal koi in der NB Innenstadt | Jubilare



Seite 18
KINO
CineClassic – Kino-Angebote April/Mai/Juni



Seite 19
VERANSTALTUNGSTIPPS
Senioren Messe | Treppenhauslauf

IMPRESSUM

Herausgeber:
NEUWOGES
Neubrandenburger
Wohnungsgesellschaft mbH
Heidenstraße 6,
17034 Neubrandenburg
Tel. 0395 4501-450
www.neuwoges.de

Redaktion:
Grit Litfiel
Tel. 0395 4501-132
Matthias Trenn
Tel. 0395 4501-133

Layout/Satz:
Andrea Seiler
Tel. 0395 4501-243

Druck:
Druckhaus Panzig
www.druckhaus-panzig.de

Fotos:
NEUWOGES.img

Titelbild:
©Andy Dean –
stock.adobe.com

Baumesse 2018 „Bauen & Sanieren – Eigenheim“

Bereits zum 19. Mal lud die Baumesse vom 16. - 18. Februar 2018 in die Neubrandenburger Stadthalle ein



Auf der diesjährigen Baumesse wurden aktuelle Trends, neue Baustoffe und Technologien gezeigt.

Alle Hände voll zu tun hatten unsere Kolleginnen und Kollegen auf der dreitägigen Baumesse am dritten Februar-Wochenende. Einmal mehr hat sich gezeigt, wie begehrt Baugrundstücke, Eigentumswohnungen und hochwertige Mietwohnungen in Neubrandenburg sind. Mehr als 9.300 Besucher verzeichnete diese hochfrequentierte Messe.

Die NEUWOGES präsentierte dabei über 90 neue Baugrundstücke in Carlshöhe und im künftigen Wohngebiet Steep – 3. BA Süd. Die große Nachfrage bestätigte, wie wichtig es ist, auch künftig weitere Gebiete in unserer Stadt einer Wohnbaulanderschließung zuzuführen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.neuwoges.de oder direkt bei Herrn Leitz, Tel. 0395 450-117.



Für Ihre Gesundheit: Regelmäßige Legionellen-Beprobung

Alle drei Jahre führen wir Beprobungen der Legionellen-Belastung Ihres Trinkwassers durch

Das Wasser muss rein, klar und frei von gesundheitsschädlichen Stoffen sein. Wir sind zur Einhaltung dieser Vorgabe verpflichtet. Damit Sie als NEUWOGES-Mieter darauf vertrauen können, dass das Wasser aus ihrem Hahn frisch und sauber ist, gibt es die Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001). Deshalb wird das Wasser neben der Legionellen-Belastung auch auf Schwermetalle untersucht.

Seit einigen Wochen sind die Mitarbeitenden der Kommunalen Dienstleistungs- und Handelsgesellschaft mbH (KDH) in unserem Auftrag unterwegs und überprüfen das Trinkwasser. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und gewähren Sie den von uns legitimierten Prüfern den Zugang zu Ihrer Wohnung. Wir informieren Sie über die Termine rechtzeitig per Hausaushang und die KDH-Mitarbeitenden werden sich zusätzlich telefonisch bei Ihnen anmelden.

Am Prüfungstag selbst werden sich diese dann an der Wohnungstür entsprechend ausweisen.



Warum ist eine regelmäßige Erprobung so wichtig?

Legionellen sind Bakterien, die sich im warmen Wasser entwickeln können. Wassertemperaturen von 25 °C bis 50 °C bieten ihnen optimale Bedingungen für die Vermehrung. Sie nisten sich beispielsweise in alten Leitungsnetzen, Filteranlagen oder Blindrohren ein. Atmet man Wasserpartikel mit den Bakterien beim Duschen ein, kann

man sich im schlimmsten Fall mit der Legionärskrankheit infizieren, einer schwer verlaufenden Lungenentzündung. Für die Untersuchung müssen Trinkwasserproben entnommen werden. Die Entnahmestellen sind gesetzlich vorgegeben. Ist das Wasser nur gering mit Bakterien belastet, genügt es eventuell, die Durchlauftemperatur der Warmwasseranlage zu erhöhen und die Leitungen drei Minuten lang durchzuspülen – über 60 Grad sterben Legionellen ab.

Sie können auch selbst etwas tun: Wer längere Zeit nicht zu Hause war, sollte das heiße Wasser in Bad, Dusche und Küche aufdrehen, das Fenster öffnen, den Raum verlassen und das Wasser drei Minuten lang laufen lassen. Außerdem sollten die Auslaufarmaturen regelmäßig von Kalk gereinigt werden. Schrauben Sie dafür einfach die Perlatoren (Sieb am Hahn der Mischbatterie) ab und legen diese in Essig ein.



Motivierend, engagiert und zukunftsorientiert

Eine Ausbildung im NEUWOGES-Konzern bietet neben der Theorie auch viel Erfahrung in der Berufspraxis

Die Immobiliendienstleistungsgesellschaft mbH (IDG) koordiniert als Ausbildungsunternehmen die konzerninterne Ausbildung für den NEUWOGES-Konzern. Jeweils im September jeden Jahres beginnen ca. 10 junge Menschen eine Ausbildung in unserem Konzern. Für 2018 ist das Bewerbungsverfahren bereits abgeschlossen, die Bewerbungsfrist für das kommende Jahr 2019 beginnt am 1. September und endet am 30. November 2018.

Ganz neu wird eine Ausbildung als Maler/in und Lackierer/in für die Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung angeboten.

Unsere Berufsbilder und ihre Voraussetzungen

Immobilienkauffrau/-kaufmann

Immobilienkaufleute beschäftigen sich mit allen Belangen der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft. Ihre kaufmännischen und verwaltungstechnischen Tätigkeiten werden sowohl im Außendienst, als auch im Büro verrichtet. Die Grundvoraussetzungen für diesen Beruf sind Kontaktfreudigkeit, Aufgeschlossenheit und ein soziales Engagement.

Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement

Kaufleute für Büromanagement erledigen alle kaufmännisch verwaltenden und organisatorischen Arbeiten in Betrieben verschiedener Wirtschaftszweige und Branchen. Eingesetzt werden sie beispielsweise in der allgemeinen Verwaltung oder im Sekretariat, in der Buchhaltung und auch der Personalabteilung. Die Bewerber sollten über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen und ein Organisationstalent mitbringen.

Malerin/Maler und Lackierer/in Lackierer – Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung (Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg)

Malerinnen/Maler können bei der RSG ihr Können bei der Sanierung und Modernisierung der Wohnungen und Gebäude einbringen. Die Malerin/der Maler hilft mit und sorgt dafür, dass sich die Mieter in ihren 4 Wänden wohlfühlen, indem die Decke, der Boden oder die Fassade neu gestaltet wird.

Altenpflegerin/Altenpfleger (Pflegeheim gGmbH)

Der Altenpfleger/die Altenpflegerin betreut pflegebedürftige Menschen. Hierzu gehören die Unterstützung bei der Alltagsbewältigung, Beratung, psychosoziale sowie die pflegerisch-medizinische Betreuung. Wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf sind ein soziales Engagement und die Freude am Umgang mit alten Menschen.

Veranstaltungskauffrau/-mann

Veranstaltungskaufleute konzipieren, koordinieren und vermarkten zielgruppengerecht eigene und fremde Veranstaltungen. Dazu sind jede Menge Ideen, Improvisations- und Organisationstalent gefragt. Ebenso gilt es, den Überblick zu behalten und über das entsprechende Know-how zu verfügen, was die jeweilige technische Ausstattung angeht.

Fachkraft für Veranstaltungstechnik (Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH)

Fachkräfte für Veranstaltungstechnik realisieren Veranstaltungen nach technischen, gestalterischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Dabei sind insbesondere der Auf- und Abbau sowie die Bedienung der technischen Geräte und bühnentechnischen Teile von Relevanz. Bewerber sollten teamfähig sein und ein gewisses Technikverständnis mitbringen.

Weitere Infos: www.vznb.de



Besuche uns an unserem Messestand!

Nordjob | 21. - 22. März 2018

Stadthalle Neubrandenburg, freier Eintritt

IHK-Lehrstellenbörse | 22. September 2018

HKB Neubrandenburg

Weitere Infos zum Thema Ausbildung: www.neuwoges-karriere.de

Viel Bunt zum Osterfest

Wissenswertes rund um's Osterei

Ein Osterei ist ein gefärbtes, oft mit Oster-Motiven bemaltes oder mit Blumen verziertes Ei – gewöhnlich ein hartgekochtes Hühnerei – das traditionell zu Ostern verschenkt oder gegessen wird.



Aber auch als hübsche Dekoration werden farbenfrohe Ostereier an einen Osterstrauß aus Birkenzweigen gehängt oder als kleines Geschenk, zusammen mit anderen Gaben, im Osterkörbchen weitergegeben. Weitverbreitet ist es auch, die noch kahlen Äste von im Garten

stehenden Bäumen in der Osterzeit damit zu schmücken. So ist im thüringischen Saalfeld ein solcher Ostereierbaum mit über 10.000 Eiern zu bewundern – der Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde mit 76.596 Eiern gelang im April 2007 jedoch dem Zoo Rostock.

Die ausgeblasenen Hühner-Eier oder Eier aus anderen Materialien (z.B. aus Pappe, Gips, Holz, Naturstein oder Kunststoff) werden je nach Verwendungszweck und Materialart eingefärbt, farbig bemalt oder mit Verzierungen ausgeschmückt. Es gibt hier viele verschiedene Techniken, z.B. Bemalen oder auch schöne Batik-, Kratz- und Ätztechniken.

Die beliebtesten Ostereier bei Groß und Klein sind und bleiben allerdings die aus leckerer Schokolade. Besonders die kleinen Kinder haben große Freude daran am Ostersonntag die bunten Osternester

mit vielen Leckereien zu suchen – die natürlich vorher liebevoll vom Osterhasen versteckt wurden.

Und wer noch mehr Spaß haben will, probiert einen alten Brauch aus: das Ostereiertrudeln. Vielerorts wird diese Tradition am Ostersonntag ausgeführt. Bekannter ist es auch unter dem Namen Eiertrudeln, Eierrollen oder Eierkullern.

Die Familien treffen sich hierfür auf einem Hügel, wo die Kinder im Wettkampf mit ihren Ostereiern gegeneinander antreten. Dabei gibt es verschiedenste Spielregeln, die von Ort zu Ort unterschiedlich sein können. Ziel ist es, dass die Kinder ihre Ostereier mit Schwung den Hügel hinabrollen lassen. Das Ei, welches am weitesten getrudelt ist und auch noch unversehrt ist, hat gewonnen. Der Sieger bekommt dann alle Eier, die im Spieleinsatz waren. Die kaputten Eier müssen sofort gegessen werden.

Tipps für kleine Ostergeschenke

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass nicht nur der Osterhase an die Kinder denkt, sondern dass wir unsere Lieben mit Ostereiern oder kleinen Überraschungen bedenken.



Ostereier färben in 5 Sekunden

Ein einfacher Trick, um die Ostereier in einer Batik-Optik einzufärben, ist das Ei in einer Wasserschale mit ein paar Tropfen Nagellack in der Lieblingsfarbe einzutauchen, bis das Ei komplett eingefärbt ist. Anschließend das Ei gut trocknen lassen.



Basteltipp: Ausgeblasene Eier eignen sich auch wunderbar für den Osterstrauch. Hierfür muss nur ein Band als Schlaufe mit Heißkleber am Ei fixiert werden. Nach Belieben kann man noch einen kleinen Ostergruß mit einem wasserfesten Stift raufschreiben. Frohe Ostern!

Auf diesen Internetseiten sind noch viel mehr tolle Ostergeschenkideen verpackt:

<https://deavita.com/bastelideen/ostergeschenke-verpacken-ideen-basteln-einfach-papier-stoff.html>

www.sat1.de/ratgeber/ostern/osterdeko/ostergeschenke-verpacken-originelle-ideen

<https://ostern.tagesspiegel.de/basteln-zu-ostern/ostergeschenke-verpacken/>

www.pinterest.de/explore/geschenke-verpacken/

Eine Alternative zum Osternest: www.organzabeutel24.de



Hund, Katz & Co.

Einblicke in den Alltag des Neubrandenburger Tierheims „Hinterste Mühle“

Seit dem 1. April 2017 befindet sich das Neubrandenburger Tierheim in der Bergstraße unter Leitung der Hintersten Mühle. Tierheimleiter Dirk Kröning und Geschäftsführer Guntram Prohaska ziehen eine positive Bilanz. Der Dialog sprach mit beiden über den Alltag im Tierheim.

Seit knapp zwölf Monaten liegen die Geschicke des Tierheims nun in den Händen der Hintersten Mühle. Wie schätzen Sie diese Zeit ein?

Dirk Kröning: Es waren für uns tolle Monate. Die Übernahme durch die Hinterste Mühle empfinden wir als echten Gewinn. Endlich stehen wieder die Tiere im Mittelpunkt.

Guntram Prohaska: Wir sind sehr zufrieden. Die Hinterste Mühle war ja schon vor der Übernahme des Tierheims in der Bergstraße für Schafe, Ziegen, Kleinsäuger, Vögel jeder Art, Reptilien und alle anderen Fund- oder Verwahrungstiere zuständig. Seit vergangenen April sind nun auch die Katzen und Hunde hinzugekommen, was unsere tägliche Arbeit sehr bereichert hat. Dazu haben wir einen Dienstleistungsvertrag mit der Stadt Neubrandenburg geschlossen. Nun werden alle herrenlosen, sichergestellten, eingezogenen oder abgegebenen Tiere bei uns untergebracht, versorgt und vermittelt. Ausnahmen sind Wildtiere, wie Rehkitze oder Fuchswelpen. Dafür ist der Förster verantwortlich. In der Bergstraße haben wir eine gesetzlich festgelegte Kapazität für 15 Hunde und 33 Katzen.

Gibt oder gab es auch Probleme?

Dirk Kröning: Wie in jedem Jahr waren das späte Frühjahr und der Herbst eine Herausforderung in puncto der Aufnahme von Katzen. Dort sind wir oft an unsere Kapazitätsgrenzen gestoßen. Katzen bekommen zu dieser Zeit ihren oft von den Besitzern nicht gewollten Nachwuchs.

Guntram Prohaska: Zeitweise mussten wir bis zu 50 Katzen aufnehmen. Zum Glück gibt es in solchen Fällen Ausnahmeregelungen, die uns ermöglichen alle Katzen zu versorgen. Die Vermittlung von Katzen an neue Besitzer läuft dann viel unproblematischer als bei Hunden.

Woran liegt das?

Dirk Kröning: Die meisten Hunde die zu uns kommen, haben schon ein bewegtes Leben hinter sich. Zumeist sind sie kränklich, haben Verhaltensstörungen und sind wenig sozialisiert. All das ist für einen potentiellen neuen Besitzer eine große Herausforderung. Viele der Hunde müssen erst wieder Vertrauen zum Menschen aufbauen.



Wie geht die Vermittlung eines Hundes von statten?

Dirk Kröning: Zunächst muss die Chemie zwischen neuem Frauchen bzw. Herrchen und Vierbeiner stimmen. Dazu sollten ausgiebige Spaziergänge genutzt werden. Damit allein ist es aber nicht getan. Selbst wenn sich Hund und Mensch verstehen, muss auch das Umfeld im neuen zu Hause passen. Passt der Hund zum Familienleben? Wie lange muss der Hund täglich allein bleiben? Erlaubt der Vermieter die Hundehaltung? Das sind wichtige Fragen, die im Vorfeld geklärt werden müssen. Hinzu kommt, dass für die neuen Besitzer eine finanzielle Mehrbelastung entsteht. Dazu zählen Hundesteuer, Kosten für Futter, der Tierarzt oder Versicherungen. Einige Hunde benötigen außerdem einen Sachkundenachweis des Besitzers. Diese Faktoren werden von uns vor einer Vermittlung sorgsam geprüft. Nur wenn alles passt, können wir den Hund vermitteln.

Wie sieht ein typischer Tag im Tierheim aus?

Dirk Kröning: Im Mittelpunkt steht dabei immer das Tier. Am frühen Morgen gibt es die erste Mahlzeit und die Behausungen werden intensiv gereinigt. Die Hunde bekommen viel Bewegung an der frischen Luft. Unsere Mitarbeitenden kümmern sich zusätzlich um die Büroarbeiten. Dazu zählen Vermittlungen, Koordination von Terminen jeglicher Art und telefonische Beratungen. Am Nachmittag gibt es dann neben

ausgiebiger Fellpflege eine weitere Mahlzeit, eine weitere Reinigung der Behausungen und ausgedehnte Spaziergänge für die Hunde.

Guntram Prohaska: Bei den Spaziergängen unterstützen uns viele ehrenamtliche Helfer, die das Gasigehen übernehmen und für die Hunde eine wichtige soziale Komponente darstellen. Oft entstehen dabei echte Freundschaften. Auch der Tierarzt ist ein häufiger Gast, dessen Betreuung unserer Tiere ist ein Bestandteil des Alltages. Alle Neuankommlinge werden mit einem Chip versehen und falls nötig geimpft, entwurmt und kastriert.

Welche Wünsche haben Sie für die Zukunft?

Dirk Kröning: Mir ist besonders wichtig, dass jeder, der sich ein Tier anschafft von vornherein daran denkt, welche große Verantwortung er trägt.

Nur so ist gewährleistet, dass die Tiere glücklich und zufrieden leben. Niemandem ist geholfen, wenn ein Tier nach zwei Wochen wieder abgegeben oder gar ausgesetzt beziehungsweise vernachlässigt wird.

Guntram Prohaska: Ich wünsche mir, dass bereits die Kinder den richtigen Umgang mit Tieren lernen und so nie vergessen, welche große Verantwortung eine Tierhaltung beinhaltet. Die Hinterste Mühle und das Tierheim bieten dafür verschiedene Projekte, wie beispielsweise eine Tiersafari oder die Haustierkunde für Schulklassen und Hortgruppen an.

Außerdem möchte ich mich bei allen Unterstützern des Tierheims bedanken. Die regelmäßigen Sach- und Geldspenden zeigen uns, wie sehr unsere Arbeit geschätzt wird. Danke dafür – und jeder Euro zählt!



Tierheim „Hinterste Mühle“
Bergstraße 25
17033 Neubrandenburg

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 14:00 - 16:00 Uhr

Sa 09:00 - 11:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

☎ 0395 3696484

✉ sjz@hinterste-muehle.de

Spendenkonto

Wer finanziell Unterstützung leisten möchte, kann eine Spende auf folgendes Konto überweisen.

Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE72 1203 0000 0000 3972 16

BIC: BYLADEM1001

Zahlungsgrund „Spende Tierheim“

Tiere suchen ein Zuhause

Europäisch Kurzhaar Nick & Lee

Die zwei Kater sind schon seit Welpenbeinen bei uns. Daher sind sie eher zurückhaltend. Mit viel Liebe, Zeit und Geduld werden die beiden sicher das Vertrauen in den Menschen finden. Sie suchen ein ruhiges Zuhause, welches diese kleine Aufgabe an sich nimmt.



Beagle Mix Elvis

Unser Energiebündel sucht ein erfahrener Zuhause. Er ist ideal als Zweithund, gelehrig und anhänglich.



Dalmatiner-Dogge Rocky

Der 9-jährige Rüde sucht ein zuverlässiges, ruhiges und endgültiges Zuhause, ideal mit Hofhaltung.





Unsere Investitionen 2018

Insgesamt werden wir in 2018 rund 13 Millionen Euro in die Modernisierung unserer Bestände investieren

Für 2018 wird die Sanierung und Modernisierung des Wohnhauses in der Neustrelitzer Straße 77/79 eine der größten Herausforderungen darstellen. Mit einem Investitionsvolumen von 4,53 Millionen Euro werden wir dort unter anderem eine komplette Strangsanierung (Sanitär, Lüftung, Elektro) im bewohnten Zustand durchführen. Das Vorhaben betrifft 109 Wohnungen.



Neustrelitzer Straße



Neustrelitzer Straße



Humboldtstraße

Des Weiteren wird mit der Modernisierung der Wohnhäuser Humboldtstraße 1 bis 5 die im Frühjahr 2016 begonnene Sanierung des Wohnkomplexes Humboldtstraße 1 bis 17 abgeschlossen. Im letzten Bauabschnitt werden neben der Neugestaltung der Außenanlagen und einer energetischen Sanierung (Dämmung) umfangreiche Maßnahmen im Inneren des im Bautyp „Brandenburg“ geschaffenen Gebäudes vorgenommen.

Unter anderem werden sämtliche Haustechnikstränge saniert, eine moderne Heizungsanlage eingebaut und alle Sanitärobjekte erneuert. Hinzu kommen die Sanierung vorhandener und der Anbau neuer Balkone.



Datzberg

Weitere Maßnahmen sind, neben der Fertigstellung des Wohnparks Gaußstraße, im Reitbahnviertel und auf dem Datzberg für 2018 geplant.

Außerdem wird es auch in diversen Objekten Anpassungen und Nachrüstungen in Sachen Brandschutz geben.



Wohnpark Gaußstraße



Reitbahnweg



In puncto Wohnbaulanderschließung wird mit der Erschließung des Gebietes Steep – 3. BA Nord begonnen.



Frühlingsfest der NEUWOGES



Begrüßen Sie mit uns und einem bunten Fest den Frühling!



Den 29. April sollten sich alle Neubrandenburger, ganz gleich welchen Alters, ganz dick im Kalender unterstreichen. In der Hintersten Mühle steigt dann das große Frühlingsfest der NEUWOGES.

Mit vielen Attraktionen, Spiel, Spaß, Unterhaltung und jeder Menge Leckereien wollen wir mit unseren Gästen den Frühling feiern. Der Eintritt ist kostenfrei.

Wir haben uns ganz bewusst für die Hinterste Mühle als Veranstaltungsort entschieden. Seit fast 180 Jahren nutzen die Neubrandenburger und viele Besucher aus nah

und fern die Hinterste Mühle als Erholungs- und Ausflugsziel. Selbst Fritz Reuter war einer der Stammgäste und holte sich inmitten der Natur so manche Anregung für seine literarischen Werke.

Der im Landschaftsschutzgebiet Lindetal gelegene Ort ist für viele Vier-Tore-Städter der erste Anlaufpunkt, wenn es um Erholung, Entspannung und sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche geht.

Los geht es ab 11 Uhr. Ganz gleich, ob Kinder, Eltern oder Großeltern – jeder kommt auf seine Kosten.

Zu den Höhepunkten zählen: Traktorenschau, Tierhofquiz, Papageien-show, Imker-Vorführung, Kinderkarussell, Waffelbäckerei, Vorführungen der Bundespolizei, Feuerwehr und des Technischen Hilfswerkes sowie weitere Überraschungen.

Ab 13 Uhr startet eine bunte Bühnenshow, die von Entertainer Tommy Menzlin moderiert wird. Zauberer, Akrobaten, Hip-Hopper und Tänzer zeigen dann ihr Können.

Feiern Sie mit uns und Ihrer ganzen Familie den Frühling! Wir freuen uns auf Sie!





Freier Kino-Eintritt für NEUWOGES-Mieter-Familien!

Traditionell ist im April NEUWOGES-Kinotime. Der nunmehr zwölfte Familienkinotag findet am **Mittwoch, den 4. April um 16:30 Uhr** statt. 250 Plätze hat die NEUWOGES wieder für **Mieter-Kinder und ihre Begleiter im CineStar** reserviert. Gezeigt wird der ganz neue Film „Peter Hase“, der ab **22.03.2018** neu in die Kinos kommt.



Zum Film:

Der quirlige Hase Peter (Christoph Maria Herbst) ist ebenso rebellisch wie charmant und hält nicht sonderlich viel davon, sich an Regeln zu halten. Entsprechend hat das Langohr meist nur Unfug im Sinn, womit er regelmäßig für gehörig Chaos sorgt. Besonders davon betroffen ist der Gemüsegarten von Mr. McGregor (Domhnall Gleeson) – im wahrsten Sinne des Wortes ein gefundenes Fressen für Peter. Das will sich der genervte Zweibeiner natürlich nicht gefallen lassen. Die Auseinandersetzung zwischen Mensch und Tier droht aber erst so richtig zu eskalieren, als Peter und McGregor beide um die Gunst der Tierfreundin Bea (Rose Byrne) buhlen.

Sie erhalten die Kinokarten für Ihre Familie ab Donnerstag, dem 29.03.2018 ab 8 Uhr (solange die Karten reichen) im Kundenzentrum der NEUWOGES, Heidenstraße 6, 17034 Neubrandenburg.

Wir bitten um Verständnis, dass wir telefonische Reservierungen vor diesem Zeitpunkt generell nicht annehmen.

Angebote der Hintersten Mühle



Aktionstage

- 09:30 - 11:30 Uhr | 14:00 - 16:00 Uhr
- 12. April Tag des Waldes
 - 19. April Tag des Grünen Daumens
 - 3. Mai Basteln für den Mutter- und Vatertag
 - 17. Mai Mühlenwasservergnügen
 - 24. Mai Papierherstellung
 - 31. Mai Ameisentag
 - 7. Juni Waldfitness
 - 14. Juni Kräuterhexerei
 - 21. Juni Keramikstudio Teil 1: Modellieren
 - 28. Juni Waldolympiade

Feste

- 31. März Osterralley (13:00 - 17:00 Uhr)
- 29. April NEUWOGES Familientag (11:00 - 17:00 Uhr)
- 1. Juni Kindertagsparty (09:00 - 17:00 Uhr)



Anmeldung unter:

- ☎ 0395 76959-0
- ✉ sjz@hinterste-muehle.de

Ferienspiele

- 07:00 - 17:00 Uhr
- 26. März Besuch bei der Berufsfeuerwehr
 - 27. März Osterbasteleien und „Grüner Daumen“
 - 28. März Backtag Pizza und Hasenbrötchen
 - 29. März Osterspiele
 - 3. April Tierisch unterwegs: Angeln, Tierhof, Tierheim
 - 4. April Frühlingswanderung
 - 30. April Leckereien aus dem Steinbackofen
 - 11. Mai Basteltag
 - 18. Mai Spieletag
 - 20. Mai Tierisch unterwegs: Angeln, Tierhof, Tierheim

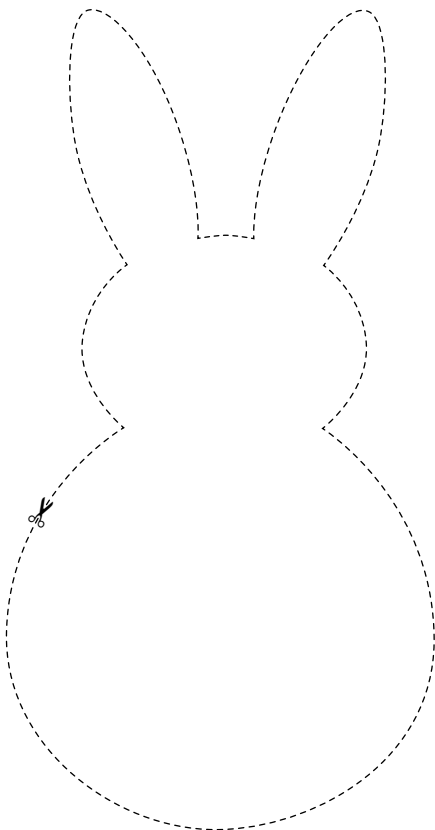
Weitere Infos: www.hinterste-muehle.de

Basteltipp zum Osterfest

Süße Osterhasen-Anhänger für den Osterstrauch



Was versteckt sich denn dort?
Bastel ganz einfach die Osterhasen
mit Puschelschwanz nach!



Das wird gebraucht

Schneide die Hasen-Form aus, um sie später als Schablone zu nutzen. Suche dir Bastelkarton in bunten Farben oder Mustern aus und lege dir Wolle für den Puschelschwanz und Garn in deiner Lieblingsfarbe bereit. Schere, Stift, Bastelkleber, eine Näh-Nadel und eine Gabel sind Hilfsmittel.

Bastel-Tipp: Beklebe den Pappkarton von leeren Verpackungen mit buntem Geschenkpapier. Fertig ist dein farbenfroher Bastelkarton.

So wird's gemacht

Lege die Schablone auf den Bastelkarton und zeichne die Hasenform nach. Schneide dann die Form aus. Wickel nun einen Wollfaden mehrmals um die Zinken einer Gabel. Wenn genug aufgewickelt ist, wird die Mitte mit einem Knoten festgezogen. Löse dann das Knäuel von der Gabel und schneide die Schlaufen zu einer Bommel auf. Wenn alles in Form ist, klebe den Puschelschwanz auf das Häschen. Zum Schluss wird ein Faden zum Aufhängen mit der Nadel durchgezogen und verknotet.

Aufruf Balkonwettbewerb 2018

Wo blüht es in Neubrandenburg am schönsten?

Alle NEUWOGES-Mieter, die über Balkon bzw. Terrasse verfügen oder Gemeinschaftsflächen pflegen, sind aufgerufen, sich mit ihren Blumengestaltungen zu bewerben.

Auf die Gewinner wartet eine gemütliche Kaffeetunde mit Preisverleihung:

Platz 1: ein Reisegutschein im Wert von 300 €
Platzierungen 2 - 5: Gutscheine vom Baumarkt im Wert von 25 bis 100 Euro

Für jeden Teilnehmer gibt es ein Dankeschön.

Ende August wird eine Jury, die sich aus mehreren Mitarbeitern verschiedener Fachbereiche zusammensetzt, ihre Punkte für Farbgestaltung und Gesamteindruck vergeben. Viele Teilnehmer aus den vergangenen Jahren haben längst ihre Spezialrezepte: Blumen aus verschiedenen Ländern zusammengetragen, aus Schuhregalen werden Pflanzregale, einige pflanzen in wechselnden Schwerpunktfarben, andere machen den gesamten Balkon zur Wohlfühlzone.

Wir freuen uns über Ihre Fotos und über ein buntes und lebensfrohes Stadtbild, in unseren Wohngebieten, an unseren Häusern. Lassen Sie uns an Ihrer Blütenpracht und Freude über Ihren Balkon teilhaben!

Ihre Fotos senden Sie bitte bis **5. August 2018** an kundenzentrum@neuwoges.de oder bringen Sie diese auf den Postweg bzw. persönlich in die **Heidenstr. 6** (Montag bis Freitag in der Zeit von 8 - 17 Uhr).

Zeigen Sie uns Ihren grünen Daumen machen Sie mit! Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Rätselecke

In jeder Ausgabe unserer Mieterzeitung finden Sie ein Preisausschreiben, welches inhaltlich im Zusammenhang mit unserer Arbeit steht.

Das neue Rätsel

Welche Summe wird die NEUWOGES 2018 in die Modernisierung ihrer Bestände investieren?

Die Antwort schicken Sie per E-Mail an kundenzentrum@neuwoges.de

oder per Postkarte an die
NEUWOGES, Kennwort „DIALOG 1/18“
Heidenstraße 6, 17034 Neubrandenburg
Einsendeschluss: 25. Mai 2018

Die Preise

Aus den richtigen Einsendungen verlosen wir unter Ausschluss der Öffentlichkeit drei Gutscheinhefte 2zu1 für das Jahr 2018 (gültig bis 28.02.2019). Viel Glück!

Rätselauflösung 4/2017

Die richtige Antwort lautete:

In 20 Liegenschaften der NEUWOGES wurde durch Einsatz einer neuen Technologie die Steuerung der Heizungsanlagen übernommen.

Aus den richtigen Antworten zog unsere Glücksfee unter Ausschluss des Rechtsweges die drei Gewinner:
Gisela Stange, Estrid Voigt, Werner Bastian



Herzlichen Glückwunsch! Die Preise sind bereits auf dem Postweg.

Mitmachen & gewinnen!



Zwei Mal koi in der NB-Innenstadt

DIALOG traf sich mit der Inhaberin Dana Dohndorf

Wie hat alles angefangen?

Dana Dohndorf: Ich bin Diplom-Kauffrau und war Steuerberaterin. Aber bereits mit 7 Jahren hing mein Herz am Handel. Damals habe ich meiner Mutter Iris Dohndorf in der „Fundgrube“ im Vogelviertel geholfen, später hatte Mutti das Geschäft „Lebensart“ gegenüber vom Kaufhof. Ich wollte einen eigenen Laden.

Diesen Traum habe ich in Greifswald und Neubrandenburg mit dem koi. Fashionstore verwirklicht.

Und das war gut so, denn als Mutti kurz vor ihrem 30-jährigen Geschäftsjubiläum ihren Laden wegen Abriss des Hotelkomplexes aufgeben hat, habe ich Marken und Personal übernommen und in mein Geschäft in der Turmstraße 10 integriert.

Und wie ging es dann weiter?

Dana Dohndorf: Schnell merkte ich, dass ich die Vielfalt an Marken und Kleidergrößen nur unzureichend präsentieren konnte. Der Laden war einfach zu klein. Ende August 2017 ergab sich in der Turmstraße 13 die Chance für ein zweites Geschäft, den koi Plus Fashionstore. Ich übernahm von „Etwas & Mehr Mode“ einen Teil des Sortiments und die Mitarbeiter.

Worin sehen Sie das Besondere in Ihrem Angebot?

Dana Dohndorf: Im Store in der Turmstraße 10 finden Frauen individuelle Mode unter anderem von Beate Heymann, Lieblingsstück, Frogbox, NILE und viele Accessoires z.B. Happy Socks. In der Turmstraße 13 gibt es Mode bis zur Größe 50

von Masai, Rundholz, Oska, Vetono und vieles mehr. Unsere Kundinnen schätzen Qualität und kleine Stückzahlen. Der Einkauf bei uns ist gemütlich und wartende Männer mögen unser Wohnzimmerfeeling und den Kaffee.

Sie sind jetzt auch Schatzmeisterin in der Werbegemeinschaft?

Dana Dohndorf: Ja, das stimmt. Persönliches Engagement ist mir wichtig. Im Vorstand gibt es tolle Ideen für eine schöne belebte Innenstadt. Dazu tragen auch Aktionen wie das **Sonntagsshopping am 8. April 2018** bei.

Vielen Dank Frau Dohndorf. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Team weiterhin viel Gesundheit und Kraft bei der Umsetzung Ihrer Geschäftsideen.

Jubilare Gewerberaummieter

5 Jahre

Kosmetikstudio Gudrun Zerbe
Kirschenallee 17

Büro | Landesfußballverbandes e.V.
Schwedenstr. 25

Büro | Werbegemeinschaft NB e.V.
Turmstraße 20

Büro | TREMONIA
Turmstraße 13

T.O.N.I. e.V.
Uns Hüsung 29

10 Jahre

Physiotherapie Bianca Dziggel
Juri-Gagarin-Ring 39

Jugendhilfestation des VSP
Katharinenstraße 32

Buchhandlung H. Hugendubel
GmbH Co. | Stargarder Str. 15

Steakhouse „Cayenne“ | Marcel
Drews | Friedländer Str. 4

Sanitätshaus Konrad | Rainer
Konrad | Große Wollweberstraße 6

20 Jahre

Fachgeschäft Apollo Optik GmbH
Turmstraße 1

Wir gratulieren herzlich unseren Gewerberaummieter zu ihren Miet-Jubiläen am gleichen Standort!



Wir gratulieren...

allen Mietern, die im Januar, Februar und März ihren Ehrentag feierten!

75 Jahre

Karin Schröder, Ursula Buchschatz, Ingrid Skupin, Paul Engelmann, Ursula Klöckner, Ingrid Pietsch, Karl Puchta, Rudi Puchta, Erni Ehlert, Heide Meier, Heidrun Blanck, Manfred Meister, Hans-Joachim Laufer, Adelheid Krüger, Käte Drews, Waltraud Laabsch, Karin Bruhn, Gisela Baade, Ute Wüchner, Dietrich Albrecht, Ingrid Raisgies, Helga Voß, Gertraud Reimann, Sonja Blümlein, Otto Mussehl, Gerda Siefarth, Hans-Joachim Schmidt, Renate Porwitzki, Ursula Teichfischer, Karin Dunst, Klaus-Peter Vandreyer, Ingrid Krüger, Klaus-Dieter Keil, Karin Geske, Roswitha Grambow, Dietrich Hübner, Lothar Holz, Werner Riebe, Marie-Luise Schmidt, Ingrid Goldmann, Peter Baack, Barbara Bürger, Helga Giersch, Gerhard Oldorf, Heide Golz, Gerd Reimer, Anneliese Rehfeldt, Ingrid Wüstenberg, Oskar Partikel, Margot Wischmann, Hiltraud Flörke, Angret Nadrowitz, Carla Neitzke, Max Bernhardt, Jürgen Bukow, Gerhard Hetzel

80 Jahre

Adolf Fascher, Karl-Heinz Kleemann, Günter Pfoht, Hannelore Hahn, Ernst Koch, Hildburg Curt, Horst Esch, Inge Müller, Karin Trettin, Helga Dabel, Gert Grunwald, Brigitte Garling, Inge Bondzio, Walter Marthiens, Edith Grötschel, Helga Freynik, Gerda Garbe, Hanni Ziehm, Edeltraud Zunk, Inge Darmann, Friedrich Junge, Edeltraut Grund, Edith Ruppelt, Hilde Schumacher, Edith Schulz, Gerda Pfeiffer, Hartmut Schulenburg, Emilia Anufriew, Charlotte Tefke, Lieselotte Rentner, Inge Jantsch, Reinhold Wunderlich, Ruth Guski, Heinz Pankow, Lisa Peiske, Helga Schätzlein, Adelheid Pieper, Volkmar Trentsch, Lieselotte Klewsaat, Sigrid Gampe, Elli Saß, Günter Sowa, Dieter Schielke, Rudi Schack, Günter Jendryczyk, Anneliese Lauszus, Dieter Ludwig, Else Heyne, Annegret Minge, Peter Rosenfeld, Joachim Nique, Irmtraud Eixmann, Helga Schröder, Eckhard Zielke, Alfred Geske, Leoni Harbrecht, Inge Klatte, Ingrid Neumann, Renate Kermas, Irma Stoll, Dieter Wollenberg, Ursula Michael, Brigitte Lange, Erika Ehlers, David Hafner, Ilse Schmidt

85 Jahre

Harald Zöllner, Herbert Voß, Gisela Tannert, Karl-Heinz Spitzenberg, Irene Streich, Renate Eichner, Heinz Rosenow, Ingrid Baar, Katharina Hartmann, Erika Porzucek, Lieselotte Peters, Lothar Maske, Leonore Marianne Eggert, Gundaline Fritzsche, Horst Haufschild, Gertrud Tarnow, Inge Krämer, Ilse Ritzrow, Gerhard Zacharias, Hildegard Hagedorn, Ruth Hurny, Brigitte Bartho, Reinhard Eckert, Vera Meyer, Ludwig Kühl

86 Jahre

Brigitte Lichtenberg, Ilse Papentin, Annedörte Matthes, Inge Wloch, Lotte Graunke, Lieselotte Quade, Hildegard Wengatz, Monika Wietz, Hildegard Köhler, Ruth Laabs, Christa Lewandowski, Ursula Körner, Käte Breitsprecher, Ursula Maluck, Ilse Niedhoff, Irmgard Pfau, Margit Kuhnert, Margarete Rachner, Jadwiga Reiss, Irmtraud Grobe, Gertrud Bender, Eckhard Mielke, Karl Ullmer, Erhard Küster, Ursula Wieting, Gertrud Matthias, Ruth Schumann, Ingrid Schmidt, Karl-Heinz Adomat, Erika Schulz, Friedrich Bender

87 Jahre

Sonja Thomas, Waltraud Köppen, Luise Hermann, Gisela Rehfeld, Günter Beckurts, Kunigunde Morgenstern, Gertrud Hinz, Luise Werner, Anni Kühn, Georg Dähne, Paul Zepik, Giesela Hein, Elsbeth Wahl, Arthur Hanstein, Anneliese Heuer, Hans Priem, Edith Schulz, Yvonne Ruthenberg, Egon Gawlitta, Edeltraut Hilgendorf, Charlotte Sawitzka, Elsbeth Wissler, Edeltraut Gau, Günther Schmidt, Helga Schenkewitz

88 Jahre

Irene Mucha, Hildegard Geisler, Bruno Orgahs, Irmgard Beetz, Helene Schmidtke, Gerda Martha Krumm, Irma Tiedt, Editha Greese, Käte Ehlert, Lothar Wagner, Edgar Welzer, Gerhard Schenkewitz, Rolf Berndt, Hans Lubs, Günter Starke, Horst Graunke, Annemarie Brinkmann, Elli Scharf

89 Jahre

Lilli Quade, Anneliese Held, Ursula Heise, Erny Gnuschke, Ursula Schütz, Helga Sperling, Bernhard Bölkow, Gerhard Heyne, Gerda Andreas, Lotte Lipp, Ingeborg Fietz, Joachim Schleusener, Erika Kruse, Hildegard Marlow, Gisela Bandelow, Anna Hecht, Dr. Heinz Hahn

90 Jahre

Waltraud Wronna, Gerda Streuling, Else Saß, Vera Dahlke, Irmgard Bernau, Eleonore Halling, Harald Gasnik, Werner Ebert, Gerhard Seifferth, Gertrud Langbecker, Helga Schroeder, Annaliese Krüger, Gerda Bredow

91 Jahre

Therese Clajus, Heinz Mächler, Karl Krahl, Anna Stelzer, Anneliese Thederahn, Margot Kownatka, Halima Sediqi, Hans-Joachim Lohrenz, Hanna Friemann, Heinz-Helmuth Bartels

92 Jahre

Margot Rogge, Erika Lambrecht, Gertraude Scheel, Luci Uhlig, Helga Bischof, Elisabeth Reichel, Hans Leitheim, Marianne Skrok, Hildegard Bender, Margot Hempel

93 Jahre

Rudi Morgenstern, Frieda Rathke, Günther Meistring, Lise Lotte Wolff, Hanne-Lore Lüttjohann, Herbert Bojahr, Margit Plock

94 Jahre

Walter Thürsam, Edith Fröhlich, Anni Gierczyk

95 Jahre

Gerda Berg, Werner Bandlow, Waltraud Wenzel, Edith Rödlin

96 Jahre

Gerda Greiner

101 Jahre

Heinz Lachmann

CineStar
So macht Kino Spaß.

CineClassic | 15:00 und 17:30 Uhr | Eintritt 5 €!



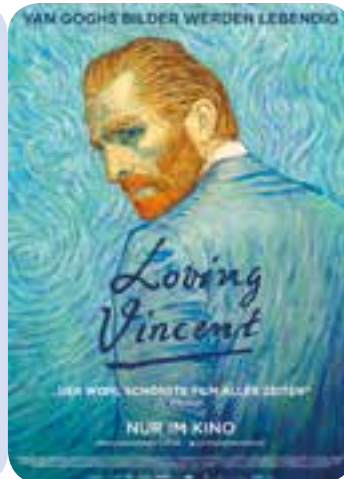
Kinokarte: 5 €

NEUWOGES

Bild: filmstarts

Gratis-Coupon | CineClassic nur am 18.04.2018 15:00 oder 17:30 Uhr **Loving Vincent**

Für NEUWOGES-Mieter mit Begleitung gibt es je einen alkoholfreien Cocktail gratis. Coupon nur in Verbindung mit Kauf einer Eintrittskarte einlösbar!



18.04.2018 | **Loving Vincent**

Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der junge Armand Roulin erhält den Auftrag, den Brief auszuhändigen. Zunächst widerwillig macht er sich auf den Weg, doch je mehr er erfährt, desto faszinierender erscheint ihm der Maler. War es am Ende gar kein Selbstmord? Entschlossen begibt sich Armand auf die Suche nach der Wahrheit.

Kinokarte: 5 €

NEUWOGES

Bild: filmstarts

Gratis-Coupon | CineClassic nur am 16.05.2018 15:00 oder 17:30 Uhr **Das Leuchten der Erinnerung**

Für NEUWOGES-Mieter mit Begleitung gibt es je einen alkoholfreien Cocktail gratis. Coupon nur in Verbindung mit Kauf einer Eintrittskarte einlösbar!



16.05.2018 | **Das Leuchten der Erinnerung**

Schon seit vielen Jahren sind Ella (Helen Mirren) und John (Donald Sutherland) glücklich miteinander verheiratet, doch mittlerweile macht sich das Alter bemerkbar. Doch ihre verbleibenden Tage auf der Erde sollen nicht ungenutzt verstreichen und so begeben sich die beiden in einem Oldtimer-Wohnmobil auf einen Road-Trip entlang der amerikanischen Ostküste.

Kinokarte: 5 €

NEUWOGES

Bild: moviepilot

Gratis-Coupon | CineClassic nur am 20.06.2018 15:00 oder 17:30 Uhr **Das Leben ist ein Fest**

Für NEUWOGES-Mieter mit Begleitung gibt es je einen alkoholfreien Cocktail gratis. Coupon nur in Verbindung mit Kauf einer Eintrittskarte einlösbar!



20.06.2018 | **Das Leben ist ein Fest**

Max (Jean-Pierre Bacri) ist einer der professionellsten Hochzeitsplaner, die es in Frankreich gibt. Doch sein aktueller Auftrag, die Hochzeit von Pierre (Benjamin Lavernhe) und Hélène (Judith Chemla), entwickelt sich nach und nach zu einer absoluten Katastrophe. Aufgrund der Anhäufung von Problemen beschließt Max, seine Karriere als Hochzeitsplaner zu beenden und seine Firma zu verkaufen. Oder wendet sich am Ende doch noch alles zum Guten?



NEUWOGES

img

Senioren-Messe | 12. Juni 2018

Dienstag | 10 - 17 Uhr | HKB Neubrandenburg

Holen Sie sich Ideen und Anregungen zu Wohnen, Gesundheit, Mobilität, Freizeitgestaltung und Wohlfühl im Alter sowie zu technischen Hilfsmitteln. Wir freuen uns auf Sie!



In Kürze anmelden:
www.neuwoges.de

Wir präsentieren den

Treppenhauslauf | 30. Juni 2018

Samstag | 9 - 12:45 Uhr | HKB-Turm Neubrandenburg



NEUWOGES

img
Magazin

*Monatlich neu,
zu sehen täglich:*

9:45 Uhr | 13:45 Uhr
16:45 Uhr | 18:45 Uhr
22:45 Uhr

Foto: P. Schmidt

neueins
REGIONALFERNSEHEN

Schalten Sie uns ein im Kabelnetz oder besuchen Sie uns im Internet.
Telefon: 0395 5639980 | Homepage: www.neueins.tv | facebook.com/neueins